



Niederschrift

zur 4. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Lippstadt am 07.07.2010

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren:

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Bartscher ordentliches Mitglied
Frau Helga de Horn ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Brülle ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Wilhelm Rönnau ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Herr Alpai Amet ordentliches Mitglied
Herr Fabio D´Ambrosio ordentliches Mitglied
Herr Radoslav Djukic ordentliches Mitglied
Frau Anne Ferkinghoff ordentliches Mitglied
Frau Maria Kitsaki ordentliches Mitglied
Herr Drago Lovric ordentliches Mitglied
Herr Stefano Piras ordentliches Mitglied
Frau Katerina Prochazkova ordentliches Mitglied
Frau Vana Sidiropoulou ordentliches Mitglied

Verwaltung

Herr Elliger -30-
Herr Bertelsmeier -33-
Herr Schaefer -33-

Als Referenten:

Herr Michael Tack Netzwerk für Frieden
Frau Bea Geisen und Solidarität
Netzwerk für Frieden
und Solidarität

Entschuldigt fehlten:

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktion DIE LINKE

Herr Burkhard Wolfgang Trahm

ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme

Fraktionslose

Herr Fatih Özcanli

ordentliches Mitglied

In öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende des Integrationsrates, Herr Fabio D`Ambrosio, begrüßte die anwesenden Mitglieder des Integrationsrates sowie die anwesenden Einwohner. Ein besonderer Gruß galt Herrn Tack und Frau Geisen vom Netzwerk für Frieden und Solidarität.

Im Anschluss stellte Herr D`Ambrosio Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende des Integrationsrates beantragte sodann die Vertagung zu Punkt 2 auf die nächste Sitzung des Integrationsrates.

Beschlussfassung: Einstimmig.

Zudem beantragte Herr D`Ambrosio zu Punkt 3 der Tagesordnung nachstehende Beschlussfassung:

„Der Integrationsrat der Stadt Lippstadt spricht sich gegen die Handhabung des Rückübernahmeabkommens zwischen der kosovarischen Regierung und der deutschen Regierung aufgrund der nicht eingehaltenen Rahmenbedingungen seitens des Kosovo und des menschenunwürdigen Umgangs mit der Minderheit der Roma aus.“
Abstimmung: Einstimmig.

1. Fragestunde für Einwohner

212/2010

Die anwesenden Einwohner stellten keine Fragen.

2. Bericht der Mitglieder des Integrationsrates aus den Fachausschüssen
213/2010
Vertagt

Einstimmig

3. Abschiebungen von Roma in das Kosovo

214/2010

Frau Geisen und Herr Tack vom Netzwerk für Frieden und Solidarität begrüßten die anwesenden Mitglieder des Integrationsrates sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Es erfolgte im Anschluss eine kurze Einführung zur Präsentation nebst einer Erläuterung zu den Quellen und dem vorgestellten Material.

Im Anschluss erfolgte eine umfangreiche Präsentation zur Lage der rückkehrenden Roma in die Republik Kosovo. Die Präsentation bezog sich auf die finanzielle Situation der Roma, die Arbeitsmarktsituation und die medizinische Versorgung der rückkehrenden Flüchtlinge.

Die Präsentation ist der heutigen Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss erfolgte ein kleiner Filmvortrag, welcher mit einem Appell des Netzwerkes für Frieden und Solidarität an die Politik abschloss, das Rückübernahmeabkommen aufzukündigen.

Der Filmbeitrag von mona lisa vom 17.01.2010, „Abgeschoben ins Ungewisse“ kann unter <http://monalisa.zdf.de> eingesehen werden.

Dieser Appell sollte keinesfalls an die Verwaltung gerichtet sein, das Rückübernahmeabkommen nicht mehr zu vollziehen, da dieses gesetzlich vorgesehen ist. Im Anschluss daran erfolgte eine rege Diskussion über die Situation der Flüchtlinge und die Durchsetzung des Rückübernahmeabkommens in Form von Rückführungen. In diesem Zusammenhang wurde auch über Einzelschicksale und Grundsatzfragen zum Bleiberecht, der Integration von Ausländern und der Förderung freiwilliger Ausreisen in die Republik Kosovo diskutiert.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt Lippstadt wird im Rahmen einer Resolution gebeten, sich gegen die Handhabung des Rückübernahmeabkommens zwischen der kosovarischen Regierung und der deutschen Regierung aufgrund der nicht eingehaltenen Rahmenbedingungen seitens des Kosovo und des menschenunwürdigen Umganges mit der Minderheit der Roma auszusprechen.“

Einstimmig.

4. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.15 Uhr.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in